Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Triumph empfangen, als vor nie von kainem Kay-
ser gehort war, Er war auch von dem Babst
sambt seinem gemahel, Leonora bekrönt, und
als er widerumb aus herauß ziehen gebesten
und in Össterreich kam, da hätten sich Graff
Ulrich von Cilia, und Ulrich Eizinger, und
ander Hungarisch herrn wider In verpunden
und wolten schadlich den Jungen König Lasla
haben, der noch nit 12 Järich war, dz Er wider
In regiert, das wolt der fromb Kaiser nit zu-
lassen, den Er kunt wol ermessen, was vor
Zeitten, aus regierung kindlicher Fursten
entstanden were, Da solches die bemelten
herrn vernamen, und Er in der Neustatt
war aufzogen, auch den mehrern taill sei-
nes volckhs von Jme gelassen het, ward
Er unversehens von den Hungarischen herrn
belegert, Da aber solches die Teutschen Fursten
vernamen, rüsteten sie sich, In gewaltigklich
zu entsetzen, Da ward der Margraff Albrecht
von Baden, der Erzbischoff von Salzburg, auch
Bischoff von Freising und Regenspurg geredt
dz der Kaiser den Jungen König Lasla hi-
naus gab, wider seinen, aber mit der Hungern
willen, dalt ziehen sie mit Jm in Böham da
schwerer Jme dz ganz reich.

Anno domini 1452 ward Herzog Ludwig von Bairn
frawen Amelien, Herzog Fri: von Sachsen Tochter ver-
mählet, und die Hochzeit zu Landtshuet, in beisein
viller gaistlich und weltlich fursten gehalten, Erz: Bischoff
Fri: hat die Persohnen copoliert, der von Freising seng dz ambt
Der obbemelt Erzbischoff hat regiert 11 Jar starb, und
ligt vor S Andree Altar begraben.